



Thomas Wycisk (l.) und Thierry Fischer kochen im Oktober um den Goldenen Koch 2012. RESTAURANT MATISSE/SUP

Goldener Koch 2012: Zwei Finalisten aus Region Basel

BASEL. Jetzt ist es offiziell: Gleich zwei Basler Köche sind unter den sechs Finalisten für den Goldenen Koch 2012. Im Herbst wetteifern sie um den begehrten Titel.

Alle zwei Jahre findet mit dem Wettbewerb um den Goldenen Koch von Kadi die wichtigste nationale Kochkunst-Meister-

schaft statt. Im Restaurant Clouds im Prime Tower Zürich wurden die diesjährigen Finalisten mit den besten Rezeptvorschlägen für ein Fisch- und ein Fleischgericht bekannt gegeben. Zwei davon kochen am Rheinknie: Thierry Fischer (38), Küchenchef im Schloss Binningen, und Thomas Wycisk (23) vom Restaurant Matisse. Beide wollen am Finale am 1. Oktober in Bern nichts

dem Zufall überlassen, wenn die Jury die Werke nach Geschmack, Präsentation und Küchennote bewertet.

«Zur Vorbereitung werde ich die Gerichte mehrmals innerhalb der vorgeschriebenen fünfzehn Stunden kochen», so der junge Walliser Wycisk. Doch auch Konkurrent Fischer ruht sich nicht auf seinen 13 Gault-Millau-Punkten aus: «Allein am Konzept habe ich

einen Monat gearbeitet. Jetzt beginnt die Trainingsphase.» Trotz Vorbereitung macht aber beiden die knapp berechnete Zubereitungszeit zu schaffen. Laut dem Basler Original-minu haben Fischer und Wycisk zumindest durch ihren Arbeitsort einen Vorteil: «Basel ist als Grenzstadt kulinarisch durch zwei Regionen beeinflusst und hat deshalb enormes Potenzial.»

Weleda will raus aus roten Zahlen

BASEL. Die Weleda-Gruppe will mit einem neuen Verwaltungsrat aus den roten Zahlen herauskommen: Das bisherige Gremium mit Präsident Georg Fankhauser trat am Freitag an einer ausserordentlichen GV geschlossen zurück. Neu übernehmen die Hauptaktionäre Ida-Wegmann-Klinik und die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft das Ruder. Für 2011 rechnet Weleda mit einem Verlust von rund 10 Millionen Franken.

Strolchenfahrt endet mit Unfall

SEEWEN. Ein betrunkenen Jugendlicher hat bei einer Strolchenfahrt das Auto seiner Eltern geschrottet. Der 17-Jährige war am späten Freitagabend mit dem Kombi ausgebüxt. In einer starken Rechtskurve bei Seewen verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug – dieses rutschte die steile Böschung hinunter, prallte in einen Baumstrunk und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Der Teenager wurde beim Unfall leicht verletzt. Er wurde an die Jugendanwaltschaft verzeigt.



ANGEIGE

Blickfang lockte Tausende

BASEL. An der 3. internationalen Designmesse Blickfang in der E-Halle Basel bekamen vergangenes Wochenende rund 10 500 Besucher neue Möbel-, Wohn- und Modekreationen zu sehen. «Viele der 150 Aussteller widmeten sich der aktuellen Thematik der Nachhaltigkeit», sagt Sprecherin Carla Walsler. So etwa der neu in Basel eröffnete Shop Changemaker, der Mode und Wohnaccessoires aus Entwicklungsländern und sozialen Institutionen anbietet: «Design und Fairtrade müssen kein Gegensatz sein», sagt Geschäftsführerin Susanne Schmid. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt auch Friedrich

Emde von der deutschen Firma zun° (zweiungrad): «Wir machen Upcycling: Aus alten Tassen und anderem erschaffen wir höherwertige, neue Ge-

brauchsgegenstände.» Wegen der stetig wachsenden Besucherzahl wird die Blickfang ab 2013 ausgebaut und in die Halle 5 der Messe verlegt. **SUP**



Changemaker an der Blickfang: Design und Fairtrade vereint. **SUP**

Mit 2,28 Promille im Blut verunfallt

LIESTAL. Zweimal haben dieses Wochenende betrunkenen Autofahrer Selbstunfälle gebaut. Ein 44-Jähriger mit 2,28 Promille touchierte am frühen Sonntagmorgen auf der Autobahn H18 bei Duggingen einen Lichtmast. Er fuhr halb auf dem Strassenbord weiter und knallte frontal in einen Lichtmast. Der Mann wurde verzeigt, sein Führerschein an Ort und Stelle eingezogen. Bereits am Freitagabend hatte in Gelterkinden das Parkiermanöver eines 44-Jährigen in einem Blechschaden geendet. Bei der Kontrolle zeigte sich, dass der Mann keinen Führerausweis, dafür aber 1,87 Promille Alkohol im Blut hatte.

Figurella

HANGEN SIE IHRE
PFUNDE
AN DEN
NAGEL!

Aarau 062-823 08 07
Baden 056-221 38 21
Basel 061-271 82 88
Luzern 041-360 10 88

www.figurella.ch